

Programm

Titel der Veranstaltung

Rom. Nachhaltige Entwicklung als grüne Vision in der Großstadt? Der Weg zu einer lebenswerten Metropole.

Termine

22.03. - 27.03.2026

Seminarumfang

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Barbara Alongi

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Rom steht als Millionenmetropole vor vielen Herausforderungen, wenn es um die Umweltpolitik geht.

Bei diesem Bildungsurlaub lernen die Teilnehmenden die aktuellen Krisen mit Blick auf die Müllproblematik, die Wasserversorgung und die Luftverschmutzung kennen, in dem die Ursachen und Gründe für diese Probleme analysiert werden. Es wird sich die Frage gestellt, welche Ausstiegsstrategien aus dieser Krise entwickelt wurden und welche weiteren Maßnahmen eingeleitet werden müssen.

In Vorträgen und Diskussionen, in Besuchen vor Ort wird der Blick der möglichen Folgen dieser Krisen für die Umwelt analysiert und bereits nachhaltige Umweltprojekte auf Umsetzbarkeit geprüft. Im Rahmen des Seminars werden nicht nur die Sichtweisen aus der Umweltpolitik, sondern auch aus der Sicht von Bürgern und Kleinunternehmen betrachtet. Ebenso werden weitere Möglichkeiten für ein grünes Rom betrachtet, um Perspektiven für eine lebenswertere nachhaltige Großstadt zu schaffen.

Den Teilnehmenden soll die Möglichkeit gegeben werden, durch vielseitige Eindrücke und Informationen sich selbst ein Bild von der Umweltverschmutzung in Rom zu machen. Hierdurch kann die eigene Meinung überprüft und Anregungen zum Weiterdenken gefunden werden – zugunsten der Mitverantwortung, Mitsprache und demokratischen Teilhabe in Deutschland und der Europäischen Union.

Programm

Sonntag

bis 18.00 Uhr

Anreisetag und Begrüßung

Anreise, Transfer zum Hotel und Check-in.

Montag

morgens

Themenschwerpunkt: Die Krise in der Großstadt Rom

Vorstellung des Dozenten und des Programmablaufs; Kennenlernen der Teilnehmenden. Klärung organisatorischer Fragen. Einführung in das Thema „Rom. Eine fast erstickte Großstadt zwischen Müll und Smog erfindet sich neu. Der Weg zu einer lebenswerten Metropole. Der Weg zu einer lebenswerten Metropole“.

vormittags

Die Müllkrise Roms. Die aktuelle Situation und der Umgang mit der Umwelt im Laufe der Zeit.

mittags

Ein Überblick über die Ausstiegsstrategien aus der Krise. Betrachtung von Umweltprojekten in Rom. Welche Konzepte sind zukunftsfähig?

nachmittags

Rom zeigt sich hässlich. Die kritische Situation in der Hauptstadt mit dem Müll. Stadtführung.

Dienstag

morgens

Themenschwerpunkt: Besondere Herausforderungen der Umweltpolitik in Rom

Moderne Probleme in einer antiken Großstadt: Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Versiegelung von Flächen. Herausforderungen und Ziele für die Umweltpolitik in Rom.

vormittags

Die Verschmutzung Roms: Verkehrsführung, Müllproblematik und Luftverschmutzung. Darstellung der Lebensqualität in Rom.

mittags

Ökologisches Gleichgewicht in Gefahr? Entwicklung von möglichen Szenarien ohne Einführung von nachhaltigen Maßnahmen.

nachmittags

Fair-Trade Städte der Zukunft. Welche Erfolgsmodelle können von anderen Großstädten übernommen werden?

Mittwoch

morgens

Themenschwerpunkt: Nachhaltige Entwicklung in Rom

Nachhaltige Umweltpolitik: Wie lässt sich die Wasserqualität in der Stadt verbessern? Wie können Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in wachsenden Städten geregelt werden?

vormittags

Wohin mit dem vielen Abfall? Anlagetechniken und Optimierungslösungen zur Mülltrennung und -entsorgung. Müllverbrennung als nachhaltige Ressourcennutzung?

mittags

Plastikfreies Rom? Entwicklung von nachhaltigen müllfreien Konsumieren. Darstellung von Aufgaben, Ziele, Vorteile und Herausforderungen.

nachmittags

Die Ideen Roms anders zu leben: Neue Szene-Viertel mit futuristischen Ideen. Stadtführung.

Programm

Donnerstag	<u>Themenschwerpunkt: Zukunftsperspektiven und die Rolle der internationalen Organisationen</u>
morgens	Wie Rom Fair-trade werden soll. Vorstellung von Zukunftsperspektiven in der Umweltpolitik.
vormittags	Umweltinitiativen im Vergleich. Wie können Stadt, Region, Staat, EU und NGOs in Zukunft eine positive Entwicklung unterstützen?
mittags	Modelle und Konzepte mit Beispielcharakter. Darstellung von Projekten von Bürger, Betrieben und Initiativen.
nachmittags	Die Rolle der internationalen Organisationen für das Gelingen einer nachhaltigen Entwicklung. Besuch der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen.
Freitag	<u>Themenschwerpunkt: Grünes Rom</u>
morgens	Das Fahrrad – Die Zukunft der Mobilität?: Vor- und Nachteile als primäres Verkehrsmittel in einer Großstadt.
vormittags	Fahrradnetzentwicklung am Beispiel der pista ciclabile, einer neuen 4km langen Fahrradstrecke entlang der Via Nomentana. Perspektiven für eine zukunftssträchtige Verkehrsplanung: Wie kann der Verkehr der Zukunft geregelt werden?
mittags	Grünes Rom: Tiberinsel – Villa Farnesina – Botanischer Garten. Städtebauliche Entwicklungsmöglichkeiten durch Grünflächen. Stadtführung.
nachmittags	Zusammenfassung der Chancen und Gefahren der Umweltpolitik in Rom. Wie kann eine Metropole langfristig nachhaltig werden?
nachmittags	Abschlussgespräch mit Lektüreempfehlungen zur individuellen Weiterbildung bezüglich der im Seminar behandelten Themen; anschl. Seminarabschlussgespräch, Feedbackrunde und Seminarevaluation/Verabschiedung.

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Stand: April 2025